

DeltaMaster clicks!

01/2005

Liebe Datenanalysten,

was eine neue DeltaMaster-Version an Veränderungen mit sich bringt, ist stets auf der Seite „What's New!“ nachzulesen. Seit Anfang Dezember, als die Version 5.0.9 erschien, steht dort der unscheinbare Hinweis: *Rangfolge/PowerSearch: virtuelle Hierarchien*. Neu daran ist, dass die virtuellen Hierarchien jetzt auch in den Modulen Rangfolge und PowerSearch verfügbar sind, in anderen gibt es sie schon seit langem.

Nehmen wir diese Meldung zum Anlass und werfen einen Blick auf Hierarchien! In ihnen geht buchstäblich alles drunter und drüber – und das ist auch in Ordnung so.

Bei (fast) allen OLAP-Anwendungen ist im Datenmodell bzw. in der Datenbank eine Hierarchie angelegt. Mit DeltaMaster können Sie zusätzlich zu diesen gegebenen Strukturen sehr schnell eigene Hierarchien aufbauen, um Ihre Analysen auf ganz bestimmte Ausschnitte aus dem Datenbestand zu richten.

Sie wissen ja: Wenn Sie durch die *clicks!* neugierig auf diese Funktionalität geworden sind, erklären Ihnen Ihre Ansprechpartner gerne weitere Details.

Herzliche Grüße

Ihr Team von Bissantz & Company

PS: Ein Archiv der *DeltaMaster clicks!* finden Sie im Internet unter <http://www.bissantz.de/clicks>

Termine

DeltaMaster@Work, der kostenlose Workshop zum Kennenlernen unserer Lösungen, ist im Januar bereits ausgebucht. Auf unserer Homepage im Bereich *Aktuelles* können Sie die weiteren Termine im Jahr 2005 abrufen.



Angeregter Gedankenaustausch Auf der Tagung „Controllingkonzepte für die Praxis“ im November 2004 in Frankfurt fachsimpeln die Experten Prof. Dr. Rudolf Fiedler, Dr. Nicolas Bissantz und Prof. Dr. Wolfgang Männel (von links nach rechts).

Kniff des Monats Zusätzliche Hierarchien anlegen

DeltaMaster kennt drei Formen von Hierarchien, die Sie zusätzlich zu denen im Datenmodell anlegen können. Ihnen ist gemein, dass sie Strukturen bzw. Gruppen erzeugen, die in nachfolgenden Analyseschritten zur Verfügung stehen. Die drei Formen sind: virtuelle, benutzerdefinierte und aus Elementeigenschaften (Attributen) gebildete Hierarchien.

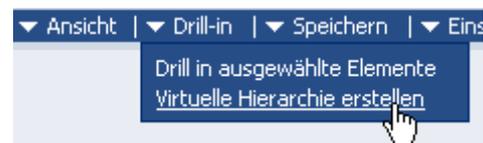
Virtuelle Hierarchien entstehen aus dem Ergebnis einer durchgeführten Analyse.

Nehmen wir an, Sie wollen in der Demo-Anwendung „Chair“ die wichtigsten Kunden, die A-Kunden, näher untersuchen.

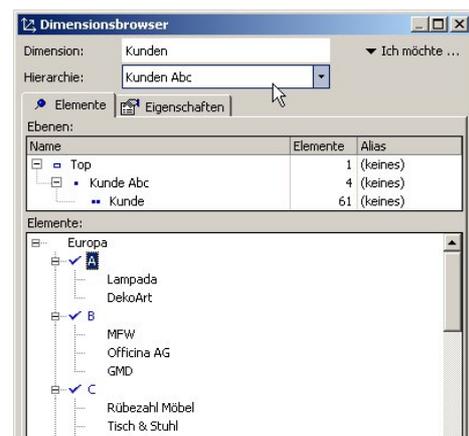
Analyseset	Berechnen	
Basisverfahren	▼ Kunde	▼ Umsatz, Europa
Rangfolge	1. Lampada	142.019.642
Kreuztabellenanalyse	2. DekoArt	24.387.429
ABC-Analyse	3. MFW	3.811.969
Zeitreihenanalyse	4. Officina AG	3.612.629
Trompetenkurve	5. GMD	3.128.733
Portfolioanalyse	6. Rubezahl Möbel	2.177.081
Geo-Analyse	7. Tisch & Stuhl	2.015.931
SQL-Durchschnitt	8. Bastor Design	1.936.787

1 Nachdem Sie Dimension (im Beispiel: *Kunden*) und Periode ausgewählt haben, ziehen Sie beispielsweise den *Umsatz* in das Fenster für die *ABC-Analyse*.

2 Um die so errechnete Klasseneinteilung auch an anderer Stelle nutzen zu können, rufen Sie im Menü *Drill-in* den Befehl *Virtuelle Hierarchie erstellen* auf.



Das war schon alles – ab sofort sehen Sie im *Dimensionsbrowser* für die Dimension *Kunden* die zusätzliche Hierarchie *Kunden Abc*. Über das Menü *Ich möchte...* wird sie umbenannt oder wieder gelöscht.



In den jeweiligen *Einstellungen*-Menüs der Analysemodule finden Sie Optionen für die Gruppierung, insbesondere, ob die Hierarchie statisch sein soll (die Elemente sind ihren Klassen fest zugeordnet) oder dynamisch (die Hierarchie wird über die Klassengrenzen neu berechnet).

Damit ist es ein Leichtes, beispielsweise die zeitliche Entwicklung der Umsätze von A-Kunden zu untersuchen oder herauszufinden, wer Ihre C-Artikel verstärkt kauft. In der Praxis schließt sich häufig eine Betrachtung der ABC-Kunden vs. ABC-Artikel an, um eine Komplexitätsanalyse durchzuführen.

Virtuelle Hierarchien stehen in den folgenden Modulen zur Verfügung:

- ABC-Analyse,
- Portfolio-Analyse,
- Verteilungsanalyse

– und neuerdings eben auch bei

- Rangfolge und
- PowerSearch.

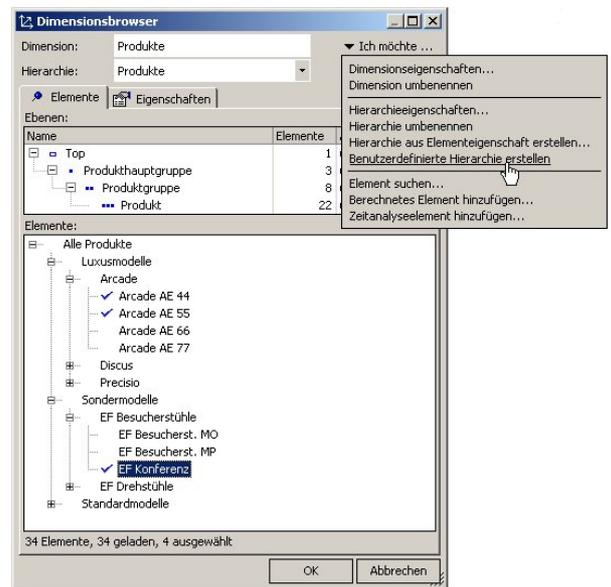
Benutzerdefinierte Hierarchien leiten sich nicht unmittelbar aus Analyseergebnissen ab, sondern Sie definieren sie frei. Falls Sie zum Beispiel für die Luxusmodelle *Arcade AE44*, *Arcade AE55* sowie für das Sondermodell *EF Konferenz* eine Verkaufsaktion planen, lohnt es sich, sie vorübergehend in einer eigenen Klasse zusammenzufassen.

1 Im *Dimensionsbrowser* wählen Sie dazu alle gewünschten Elemente aus. Diese dürfen auf beliebige Äste verteilt sein, müssen jedoch auf derselben Ebene liegen.

Halten Sie während des Anklickens die *Strg*-Taste gedrückt, um mehrere Elemente auszuwählen bzw. eine getroffene Auswahl wieder aufzuheben. Mit gedrückter *Shift*-Taste markieren Sie Bereiche.

2 Nachdem Sie die Elemente markiert haben, klicken Sie im Menü *Ich möchte...* einfach auf den Befehl *Benutzerdefinierte Hierarchie erstellen*.

DeltaMaster fasst die von Ihnen selektierten Elemente zu einer *Auswahl* (-klasse) und die übrigen zu einer *Restklasse* zusammen. Ab diesem Moment können Sie immer dann, wenn Sie mit der Dimension *Produkte* arbeiten, anstelle der Standard-Hierarchie Ihre eigene Klasseneinteilung verwenden und ganz gezielt diejenigen Objekte weiter verfolgen, auf die es Ihnen gerade ankommt. Es ist möglich, weitere Klassen anzulegen und die Elemente nachträglich zu verschieben.



Hierarchien aus Elementeigenschaften sind die dritte Art, mit DeltaMaster alternative Hierarchien anzulegen. Hier werden Elemente nicht durch ein Analyseverfahren oder „von Hand“ selektiert, sondern mithilfe von Attributen, die ihnen zugeordnet sind. In vielen Modellen sind diese aber nicht vorhanden, sodass wir diesen reizvollen Anwendungsfall lieber individuell vermitteln wollen.

Ihre Ansprechpartner helfen Ihnen gerne weiter, wenn Sie mehr über die eine oder andere Funktion erfahren möchten!